

# Leute von heute : Freeman, McCartney, Rushdie und Kidman

Autor(en): **Ritzmann, Jürg / Vassalli, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-953183>

## **Nutzungsbedingungen**

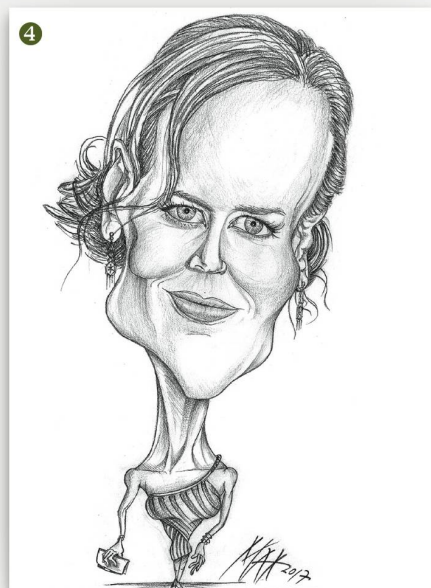
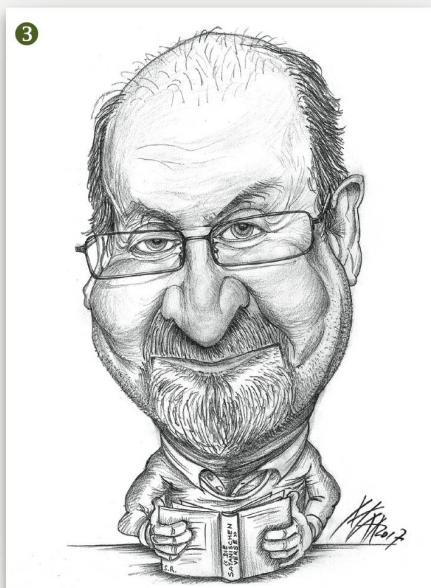
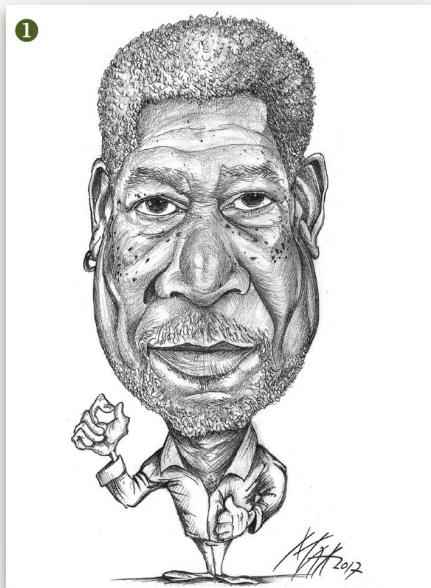
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Freeman, McCartney, Rushdie und Kidman

KARIKIERT VON MARKUS VASSALLI



**1 Morgan Freeman (\*1. Juni 1937)**  
Morgan Freeman spielt immer den Guten. Egal ob in «Oblivion» (mit Tom Cruise, dennoch sehenswert) oder «Batman Begins», er ist immer die gute Seele, die dem optimistischen Kinofreund zur Seite steht. Selbstredend hat auch Freeman einen Stern auf dem Walk of Fame in Hollywood und auch ein Asteroid wurde nach ihm benannt, was irgendwie zum Standard-Prozedere in der Branche gehört. Von der Vielzahl Preisen mögen wir den «Chlotrudis Award» erwähnen, der eher

klings wie ein Preis für die tödlichste Krankheit der Welt als wie ein Filmpreis. Na ja, jedenfalls wird Morgan Freeman am 1. Juni achtzig Jahre alt. Herzliche Gratulation – wir wünschen dem Guten alles Gute!

**2 Paul McCartney (\*18. Juni 1942)**  
Der Laie würde nicht meinen, dass McCartney einer der erfolgreichsten Musiker unserer Zeit ist und «Yesterday» geschrieben hat. Da ist es nicht verwunderlich, dass er viele,

viele Auszeichnungen erhalten hat, von denen wir unsere Lieblingsauszeichnung, die Ernennung zum «Offizier der französischen Ehrenlegion», stellvertretend für alle sinnvollen und -freien Preise erwähnt haben wollen. Selbst Verschwörungstheoretiker kommen bei McCartney auf ihre Kosten, zumal gedichtet wurde, dass er bei einem Autounfall ums Leben gekommen sei und er seither durch ein Double vertreten wird. Am 18. Juni wird Paul McCartney fünfundsiebzig Jahre alt. Wir gratulieren herzlich, Herr McCartney, und wünschen ein schönes Fest. Auch wenn Sie nur ein Double sind.

**3 Salman Rushdie (\*19. Juni 1947)**  
Beim Namen Salman Rushdie kommt dem geneigten Leser sofort das Buch «Die satanischen Verse» in den Sinn, das ja damals für einige Furore gesorgt hat, nicht nur in der Hölle. Bekanntlich wurde Rushdie dafür von Darth Vader zum Tode verurteilt. Natürlich hat Rushdie auch andere Bücher geschrieben und entsprechend – wie es sich gehört – Auszeichnungen erhalten. Doch die Geschichte mit dem Iran und dieser Fatima (oder so ähnlich) ist allgegenwärtig, das Urteil immer noch gültig. Am 19. Juni feiert Sir Ahmed Salman Rushdie seinen siebzigsten Geburtstag. Wir gratulieren herzlich. Und – aufmerksame Leser haben es längst bemerkt – Ihr Todesurteil wurde natürlich von jemand anderem ausgesprochen. Von Obi-Wan Kenobi nämlich, sagt Fatima.

**4 Nicole Kidman (\*20. Juni 1967)**  
Was wären die Filme «Australia» oder «Die Dolmetscherin» ohne Nicole Kidman? Vermutlich einfach gute Filme. In ein paar Produktionen spielte Kidman an der Seite ihres Ex-Ehegatten Tom Cruise, aus dessen Schatten sie mehr und mehr hinaustreten konnte (Cruise misst 170 cm). Freunde der Boulevard-Presse erinnern sich an die Trennung des Paares, über die man fast alles zu wissen glaubt (war der Grund Scientology, Greenpeace oder Aliens?). Als Auszeichnung sticht ins Auge, dass Kidman für viele, viele Preise nominiert war, diese meistens jedoch nicht erhalten hat, was für einen Star etwas deprimierend sein dürfte. Am 20. Juni wird Nicole Mary Kidman fünfzig Jahre alt. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute! Und: Wir nominieren Sie!

TEXTE: JÜRGEN RITZMANN